

Niederschrift-

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 14. Februar 2008 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokolle vom 16. November und 29. November 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
21. Februar 2008
- TOP 4** Anfragen und Verschiedenes

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

Ausschussmitglieder:	Linke, Ursula Dey, Mathias Eberling, Ottmar Fischer, Alexander Fischer, Günter W. Friedrich, Carola Horn, Sascha Lachmann, Mathias Selle, Stephan	Vorsitzende i. V. v. Wöll, Thomas
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Kraft, Richard Schellhaas, Petra	
beratende Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO)	Dr. Grafenstein, Andreas	
Verwaltung:	Malz-Heyne, Richard Fröhlich, Rainer	Amt für Kinder, Jugend u. Soziales Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Ute Schneider	
ein Vertreter der Presse		
ca. 30 ZuhörerInnen		
Beginn:	19:05 Uhr	Ende: 21:10 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, eröffnet gegen 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Sie gratuliert dem Präsidiumsmitglied Richard Kraft zum heutigen Geburtstag.

TOP 1 Protokolle vom 16. November und 29. November 2007

Den Protokollen wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet er wie folgt:

1. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) nach einem Schreiben der Eltern der Kita Feerwalu, Leeheim bzgl. Einrichtung von Essensplätzen

Herr Fiederer fragte nach den Kosten für die Verlängerung der Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte FEERWALU Leeheim von 12.30 bis 14.00 Uhr. Eine solche Angebotsausweitung hatten die Eltern in einem Schreiben an den Magistrat beantragt. Der Magistrat hat sich am 18.12.2007 mit dem Anliegen der Eltern befasst und eine Veränderung abgelehnt. In der Begründung der Vorlage waren die zusätzlichen jährlichen Betriebskosten mit 24.000 Euro gegenüber höheren Einnahmen durch Gebühren von 4.500 € (bei 10 Kindern) bzw. 6.100 € (bei 15 Kindern) kalkuliert. Über die Entscheidung des Magistrats wurden die Eltern mittlerweile informiert.

2. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) betreffend Sammeltaxi zum Gewerbepark RIED und Gewerbegebiet Goddelau Südwest

Herr Fiederer fragte nach dem Stand der Dinge bezüglich der Forderung nach einem Anruf-Sammeltaxi-Angebot zum Gewerbepark Ried und dem Goddelauer Gewerbegebiet (Stellungnahme zum Nahverkehrsplan und SPD-Antrag aus der Sitzung vom 29. März 2007, DS-VIII-83 + 90/07). Über das Thema stehen noch Verhandlungen mit der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft aus; diese sollen Ende des Monats stattfinden. Die Stadtverordnetenversammlung wird in der nächsten Sitzungsrunde über den Sachstand informiert.

3. Öffentliche Spielplätze im Stadtgebiet

Das Bauamt hat einen umfangreichen Bericht über den Zustand der öffentlichen Spielplätze vorgelegt und gleichzeitig eine Prioritätenliste für Sanierungs- und Umgestaltungs-

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

maßnahmen erstellt, die in den kommenden Jahren nach und nach abgearbeitet werden soll. Falls gewünscht, können die Unterlagen beim Parlamentsbüro angefordert werden – die Papiere werden noch den Fraktionsvorsitzenden zugestellt.

4. Antrag auf Erhöhung der Budgets für Sportanlagen

Die fünf Riedstädter Sportvereine haben durch die Vorsitzende des FC Germania Leeheim, Hannelore Pletz, eine Erhöhung der Budgets für die Sportanlagenunterhaltung um 30 % beantragt. Nach § 2 der Übertragungs- und Nutzungsverträge mit den Sportplatznutzenden Vereinen werden für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Platzwartes, der Reinigungskräfte und sonstiger personeller Ausgaben Pauschalbeträge gewährt, die mittlerweile nicht mehr kostendeckend sind. Der Antrag wurde vom Magistrat angesichts der Haushaltssituation abgelehnt. Das Schreiben von Frau Pletz wurde am 27. Januar 2008 den Fraktionsvorsitzenden übersandt.

5. Investitionszuschüsse an Hallen besitzende Vereine

Für die vier Hallen besitzenden Vereine hat der Vorsitzende des SV Crumstadt eine Fortführung des Investitionsprogramms II (2002 – 2006) und die Neuauflage eines Investitionsprogramms III (2007 – 2011) beantragt. Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt – das Antragsschreiben wird an die Fraktionsvorsitzenden verteilt.

6. Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit an der Martin-Niemöller-Schule

Das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept sah auch eine Kündigung des Zuschusses an den Kreis zur Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit zum 31.12.2008 vor. In Gesprächen mit dem Kreis hat sich herausgestellt, dass ein Ausstieg der Stadt Riedstadt aus der Mitfinanzierung zur Einstellung der Schulsozialarbeit an der MNS führen würde. Da die Schulsozialarbeit dort ein wichtiger und effektiver Bestandteil zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien ist, sollte eine veränderte Form der Finanzierung gesucht, aber nicht das Angebot im Grundsatz gefährdet werden. Die Mitfinanzierung in Höhe von 27.000 Euro soll nach einem Magistratsbeschluss daher bis auf weiteres beibehalten werden.

7. Betrieb des Schwimmbades Crumstadt

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Entwicklung in den Gesprächen mit der Schwimmbad-Bürgerinitiative und den beiden Gutachtern, die im Auftrag der Stadt bzw. im Auftrag der BI tätig waren. Es zeichnet sich mittlerweile ein Kompromiss ab, wie eine Sanierung des Bades durch eine Mischfinanzierung aus Eigenleistung eines noch zu gründenden Vereines und einem städtischen Investitionszuschuss möglich sein könnte.

8. Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (SGB 2)

Die Stadt wird sich nach einem Magistratsbeschluss an einem Projekt zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten in Riedstadt der Diakonie Werkstatt beteiligen. Im Rahmen der Maßnahme Schaffung von Arbeitsgelegenheiten wurden in den Jahren 2005 bis 2007 bis zu 15 Teilnehmer von der Arge am Bauhof beschäftigt. Da von der Arbeitsverwaltung ab dem Jahr 2008 für die Maßnahmeteilnehmer sozialpädagogische Betreuung nachgewiesen werden muss, die von den Bauhofmitarbeitern nicht geleistet werden kann, hat die Diakonie Werkstatt der Stadt den Vorschlag unterbreitet, in Riedstadt eine Projekterweiterung vorzunehmen und über einen Kooperationsvertrag zwölf Teilnehmer

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

zu betreuen. Die hierfür erforderlichen Kosten von 15.000 € sind im Haushaltsentwurf 2008 vorgesehen.

Ursula Linke begrüßt das neue Ausschussmitglied Sascha Horn (CDU) zu seiner ersten Ausschusssitzung.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Februar 2008

TOP 3 – DS-VIII-170/07

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Bereich der Kinderbetreuung

Mathias Dey korrigiert den gestrigen Presseartikel zum Thema: Der letzte Satz der Meldung stimmt nicht, der Kompromiss des „runden Tisches“ wurde vom Gesamtkitabeirat nicht angenommen.

Er stellt für die SPD/GLR-Koalition den Änderungsantrag, die Einsparungen um 50.000,-- € auf 150.000,-- € zu verringern.

Änderungsantrag der FDP:

1. Eine Haushaltskonsolidierung zu Lasten der Kinderbetreuung wird von der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt.
2. Die vom Magistrat vorgeschlagenen Maßnahmen werden nicht umgesetzt.
3. Die Öffnungszeiten aller kommunalen Kindergärten beginnen um 7:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr. Freitags von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr.
4. Die Schließungszeiten in den Oster- Sommer und Weihnachtsferien werden auf ein Minimum reduziert.
5. Es soll gewährleistet sein, dass pro Ortsteil mindestens eine Betreuungseinrichtung ohne Schließungszeiten betrieben wird.

Der Änderungsantrag wird mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Änderungsantrag der SPD/GLR-Koalition:

Die Einsparungen werden um 50.000,-- € auf 150.000,-- € verringert.

Der Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen.

Die Vorsitzende Ursula Linke erteilt der Vorsitzenden des Gesamtkitabeirates, Ruth Schwind, das Wort. Frau Schwind übergibt die restlichen 1.481 Unterschriften gegen die Einsparungen im Kindertagesstättenbereich. Eine weitere Elternvertreterin gibt eine kurze Stellungnahme ab.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

TOP 4 – DS-VIII-171/07

Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 19.2 – DS-VIII-190/08

**Wiederbesetzung einer Planstelle in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz.
Erfelden**

Der Bürgermeister kündigt eine Ergänzung der Vorlage an, da eine weitere Stelle in einer Kita wieder besetzt werden muss. Er regt an, einen generellen Beschluss für den Bereich der Kindertagesstätten für Stellenbesetzungen zu fassen.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 20 – DS-VIII-192/08

**Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs 1 HGO
i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung**

hier: Produkt 06030100 (Kindertagesstätten)

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zugestimmt.

TOP 21 – DS-VIII-165/07

**Verabschiedung des Haushaltsplans 2008 mit allen Anlagen, einschließlich der
Wirtschaftspläne 2008 für den Bauhof und den Immobilienbetrieb**

Hierzu liegen einige Änderungsanträge vor:

Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes:

Antrag der SPD/GLR-Koalition: Streichung der Sanierungskosten Objekt 750 Sportplatz
Erfelden in Höhe von 12.000,-- €(Zaunerneuerung)

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition: Streichung der Investitionskosten Objekt 760 Sportplatz
Goddelau in Höhe von 20.000,-- €und Streichung des Ansatzes für 2009 in Höhe von 1 Mio.
Euro (Leichtathletikanlage)

Der Bürgermeister ergänzt, dass dadurch auch die Einnahmen für 2009 in Höhe von 750.000 €
wegfallen.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

Antrag der FDP zum Schwimmbad Crumstadt:

1. Die eingestellten Beträge in Höhe von 40.810 € werden gestrichen. Das Crumstädter Schwimmbad wird geschlossen.
2. Die Liegenschaft wird verkauft.
3. Der Erlös geht vollumfänglich in den Schuldenabbau
4. Die Einsparung an Schuldzinsen wird für die Kinderbetreuung verwendet. Gleiches gilt für die Einsparung der Personalaufwendungen.

Der Antrag wird mit 9 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition: Streichung der Sanierungskosten Beckenumgang in Höhe von 38.000,-- € und von Sanierungskosten Parkplatz in Höhe von 52.000,-- € (Schwimmbad Goddelau)

Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Antrag des Bürgermeister: Investitionszuschuss für Sanierung des Freibades Crumstadt in Höhe von 120.000,-- € mit Sperrvermerk: „Die Auszahlung erfolgt nach Vertragsabschluss mit einem noch zu gründenden Sanierungsvereins und nach Vorlage eines mit der Stadt abgestimmten Sanierungskonzeptes. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.“

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD/GLR-Koalition: Streichung der Planungskosten in Höhe von 70.000,-- € und vom Planansatz 2009 in Höhe von 350.000,-- € (Gebäude Riedsee)

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Antrag der FDP zum gleichen Thema:

1. Der Bauausschuss macht eine Ortsbegehung – der Termin hierfür ist noch festzulegen.
2. Die Planung wird nicht weiter verfolgt (Planungsstopp).
3. Der eingestellte Betrag für 2008 in Höhe von 70.000 € wird mit Sperrvermerk versehen.
4. Die 350.000 € für 2009 werden gestrichen.
5. Das geplante Objekt wird nicht realisiert.
6. Stattdessen wird ein „Normgebäude“ errichtet, um das Notwendigste unterzubringen. Die Kosten hierfür sind dem Bauausschuss vorzulegen.
7. Ein Investor soll gesucht werden, der dort einen ansprechenden Gastronomie- und Kioskbetrieb/Ausfluglokal errichtet und ganzjährig betreibt. Das Gelände hierzu ist vom Investor/Betreiber zu pachten.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am 14. Februar 2008

Über die Punkte 1 bis 5 des Antrages erfolgt keine Abstimmung. Eine Ortsbegehung hat inzwischen bereits stattgefunden. Die Punkte 2 bis 5 haben sich durch den weitergehenden Antrag der SPD/GLR-Koalition bereits erledigt.

Die Punkte 6 und 7 des Antrages werden mit 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Haushalt wird abschließend mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Anfragen und Verschiedenes

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 21:10 Uhr.

Riedstadt, den 10. März 2008

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)